



## Kolpingfamilie Bamlach feiert 25-jähriges Bestehen

Die Kolpingsfamilie hat ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert. Nach einem Festgottesdienst ging es über in den bunten Abend: Bis Mitternacht feierte die Kolpingsfamilie Bamlach das Jubiläum.

Neben einer bunten Bilder-  
rückschau gab es allerlei gesammelte Erinnerungen und ein witziges Quiz zwischen älteren und jüngeren Kolpingsfamilienmitglieder, das die Besucher in der voll besetzten

Halle in Bamlach immer wieder zum Lachen brachte. Durchs Programm führten die Vorstandsmitglieder Markus Bächlin und Gerhard Hugenschmidt (wir berichten noch).  
jut/Foto: Jutta Schütz



Die Kolping-Jugend hängt verschiedenste Themen-T-Shirts aus 25 Jahren auf.  
Foto: Jutta Schütz

## Bilderschau 25 Jahre Kolping

Quiz zwischen Alt und Jung bringt Gäste zum Lachen

Bad Bellingen-Bamlach (jut). In der Bamlacher Halle hatten fast 200 Bürger einen Riesenspaß: Dafür sorgte die Bilderschau, die die Kolpingsfamilie Bamlach aus den letzten 25 Jahren zusammengestellt hatte.

Begonnen hatte das Jubiläum zum 25-jährigen Bestehen der Kolpingsfamilie mit einem Festgottesdienst mit Pater Marian Rybak. Dann folgte der bunte Abend, eingeleitet von einem Sketch mit der Jugend. Bis Mitternacht feierte die Kolpingsfamilie mit gesammelten Erinnerungen und einem witzigen Quiz zwischen älteren und jüngeren Kolpingsfamilienmitgliedern, das die Besucher immer

wieder zum Lachen brachte. Durchs Programm führten die Vorsitzenden Markus Bächlin und Gerhard Hugenschmidt.

Viele Bamlacher brachen in Gelächter aus, als sie sich mit Minipli und Riesenbrille à la 80er Jahre-Mode auf den gezeigten Fotos aus der Anfangszeit der Kolpingsfamilie wiedererkannten.

Die Bilder zeigten die Aktivitäten der Kolpingsfamilie: den Bau des Pfarrheims, Pfarrfeste, Wallfahrten, Blumenteppeiche zu Fronleichnam, Krippenausstellungen, die Übernahme der Bücherei, die Teilnahme an der 72-Stunden-Aktion und die Jugendfreizeiten.

Auch weil die Bamlacher „Kolplingleute“ so aktiv sind und die Jugend einbinden, haben sie keine Nachwuchsprobleme. „Da haben wir anderen Kolpingsfamilien vieles voraus“, sagte Gerhard Hugenschmidt stolz.

„Sie organisieren Spendenaktionen für die Kirche, alle fünf Jahre die supertolle Krippenausstellung, helfen bei jedem Fest. Sie sind immer für andere Menschen da“, lobte Bürgermeister Christoph Hoffmann, der auch die „Fasnachtsveranstaltungen und das Theaterspiel“ erwähnte.

Ein Teil des Festerlöses geht an die Kolpingbrüder und -schwestern in Vietnam.

8. Dec. 03